



UNION SUISSE DES OENOLOGUES

MEDIENMITTEILUNG

4. November 2015

---

## Gründung einer nationalen Önologie-Kommission

**Der Verband Schweizer Oenologen (USOE) hat eine nationale Önologie-Kommission eingesetzt, um die Position der Schweizer Önologie zu stärken und sich an der Gestaltung des rechtlichen Rahmens zu beteiligen. Die Hauptaufgabe der Kommission besteht in der systematischen Untersuchung aller önologischer Praktiken und Techniken, die in der Europäischen Union zugelassen sind und die später auch in das Schweizer Recht aufgenommen werden sollen. Die Mitglieder sind aufgrund ihrer breiten Praxiserfahrung gewählt worden. Die Kommission will mit den Berufsorganisationen und den zuständigen Behörden zusammenarbeiten und so eine Harmonisierung auf nationaler Ebene vorantreiben.**

Seit einigen Jahren ist ein zunehmender Druck des internationalen Rechts auf das Schweizer Recht zu spüren. Ein Phänomen, das vor den önologischen Praktiken keinen Halt macht. Eine solche Harmonisierung ist im Rahmen des internationalen Handels notwendig, führt aber regelmässig zu Umsetzungsschwierigkeiten. Die ursprünglichen Bestimmungen werden meist vollständig oder gar ohne vertiefte Abklärung ihrer Auswirkungen auf die Praxis übernommen.

### **Bei Entscheidungsfindung mitwirken**

Die Vertreter der Berufsorganisationen beobachten aufmerksam alle Änderungen, über die sie in Kenntnis gesetzt werden. In Bezug auf die kantonalen Besonderheiten sind Interpretationsfähigkeiten gefragt, damit die lokalen oder regionalen Gegebenheiten berücksichtigt werden. Zurzeit fehlt eine Übersicht der Themen, welche die önologischen Praktiken betreffen. Die nationale Önologie-Kommission beabsichtigt, diese Lücke zu schliessen und Empfehlungen zu liefern, bevor Revisionsprozesse eingeleitet werden.

### **Solides Fundament**

Die Mitglieder der Kommission wurden vom Vorstand des Verbands Schweizer Oenologen (USOE) gewählt. Sie bringen eine breite Praxiserfahrung und fundierte technische Kenntnisse mit, die sie sich in ihren Unternehmen erarbeitet haben. Sie stehen in engem Kontakt mit den Marktakteuren und den Berufsorganisationen. Im



UNION SUISSE DES OENOLOGUES

Weiteren beabsichtigt die Kommission, bei Bedarf mit den zuständigen kantonalen Ämtern und den Forschungsstellen im Bereich Önologie zusammenzuarbeiten.

### **Regelmässige, zielgerichtete Kommunikation**

Die Empfehlungen der Kommission werden für die Mitglieder des USOE und für die Interessengruppen verfügbar sein. Eine öffentliche Kommunikation wird dann erfolgen, wenn sie als sinnvoll erachtet wird. Die ersten Ergebnisse zu den Arbeiten der Kommission wurden Ende Oktober 2015 vorgestellt.

### **Zusammensetzung der nationalen Önologie-Kommission**

Alain Gruaz (VD), Präsident  
Francesco Tettamanti (TI), Vizepräsident  
Michaël Balmer (TG)  
Sandrine Caloz (VS)  
Philippe Meyer (VD)  
Samuel Panchard (VS)  
Guillaume Potterat (GE)

### **Kontakt:**

Alain Gruaz, Präsident der nationalen Önologie-Kommission (079 342 6074)  
Daniel Dufaux, Präsident USOE (079 353 6410)  
Simone de Montmollin, Direktorin USOE (079 691 4092)

### **Union Suisse des Oenologues – Verband Schweizer Oenologen**

La Vy-Neuve 3C  
CH-1287 Laconnex/Genève  
Tel-Fax: +41-(0)22-771 0123  
info@usoe.ch  
www.oenologe.ch